

Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung HFP

Experte Bewegungs- und Gesundheitsförderung HFP

Sport, Gesundheitsförderung

Expertinnen und Experten Bewegungs- und Gesundheitsförderung beraten und leiten Menschen an, die ihr Bewegungs- und Gesundheitsverhalten verbessern wollen. Sie verfolgen dabei eine nachhaltige, gesundheitsorientierte Lebensstiländerung. Je nach Fachrichtung bauen sie Netzwerke zur Gewinnung der Kundschaft auf oder führen ein Fitness- oder Bewegungsunternehmen.

Aufgaben



Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Coachings anbieten

- Kundschaft in Empfang nehmen und mit ihnen ihr Anliegen besprechen, etwa Ernährung, Bewegung, Stress oder Alkoholkonsum
- Tests durchführen und die Ergebnisse analysieren
- Ziele definieren sowie individuelle Coachings erstellen und diese bei Bedarf anpassen
- Personen beraten und begleiten, zum Beispiel Gespräche führen und Trainings zusammen durchführen
- Meinungen und Ratschläge einholen, zum Beispiel von Ärztinnen, Therapeuten oder anderen Bewegungsfachleuten
- allenfalls die Kundschaft an andere Fachleute übergeben, beispielsweise an Ärzte oder Therapeutinnen

Marketing betreiben und Kundschaft gewinnen

- Massnahmen erarbeiten und umsetzen, um Kundschaft zu gewinnen und zu behalten
- neue Angebote entwerfen
- verschiedene Medien nutzen, etwa Website erstellen lassen oder Social Media verwenden
- Events organisieren oder daran teilnehmen
- Vorträge halten

Organisation leiten und weiterentwickeln

- Strategie für das Unternehmen erarbeiten und umsetzen
- Personal einplanen und weiterbilden
- sich selbst weiterbilden, beispielsweise zu neuen Trainingsmethoden oder Ansätzen zur Ernährung
- Netzwerk aufbauen, erweitern und pflegen
- Infrastruktur bewirtschaften, zum Beispiel neue Geräte anschaffen oder Einrichtungen mieten

Arbeitsumgebung

Expertinnen und Experten Bewegungs- und Gesundheitsförderung beraten und begleiten ihre Kundschaft. Die Berufsleute stehen in regelmässigen Kontakt mit anderen Fachleuten aus der Gesundheits- und Bewegungsbranche, zum Beispiel Ärztinnen, Therapeuten, Fitnessinstructorinnen oder Sportwissenschaftlern. Die Arbeitszeiten sind oft unregelmässig, meistens wird auch abends und an den Wochenenden gearbeitet.



Expertinnen und Experten Bewegungs- und Gesundheitsförderung arbeiten in Fitness-, Gesundheits- und Bewegungsunternehmen, leiten eigene Unternehmen oder sind als Einzelberaterinnen und Einzelberater tätig.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFi.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufs- und Fachverbänden, zum Beispiel dem Schweizerischen Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie, svgs.ch ↗
<https://svgs.ch/kursagenda>

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in:

- Sports
- Physiotherapie
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Ernährung und Diätetik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, zum Beispiel:

- CAS Angewandte Ernährungspsychologie
- CAS Bewegungs- und Sporttherapie bei inneren Erkrankungen
- MAS Physician Associate Skills

Ähnliche Berufe

Beruf

Trainer/in Spitzensport HFP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/trainer-in-spitzensport-hfp>

Beruf

Spezialist/in Bewegungs- und Gesundheitsförderung BP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/spezialist-in-bewegungs-und-gesundheitsfoerderung-bp>

Beruf

Sportartenschulleiter/in HFP

<https://www.berufsberatung.ch/de/berufe/sportartenschulleiter-in-hfp>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.721.60.0

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85046?lang=de>

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85045?lang=de>